

BUSTER II

Größen und Farben



Technische Daten

BUSTER II

	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0
area m²						
<i>open</i>	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0
<i>prof.</i>	1,6	2,4	3,2	4,0	4,8	5,6
span m						
<i>span</i>	2,59	3,18	3,67	4,10	4,49	4,85
<i>chord</i>	1,92	2,35	2,71	3,03	3,32	3,59
aspect ratio						
<i>AR</i>	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36
<i>cell width</i>	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
cells						
<i>cells</i>	16	16	16	16	16	16

Wir gratulieren zum Erwerb Ihrer PKD-BUSTER II

Unsere Kites werden aus hochwertigen Ripstop Nylon und Dyneema Leinenmaterial in Handarbeit hergestellt. Die **BUSTER II** ist sehr leicht zu fliegen und bietet besonders gute Flugeigenschaften.

Bitte beachten Sie, dass die **BUSTER II** sehr schnell und wendig fliegen kann. Bei stärkerem Wind entwickelt sie große Zugkräfte. Wir raten daher, die ersten Flugversuche bei leichterem Wind vorzunehmen und die Flug- und Sicherheitsbestimmungen konsequent zu beachten. Unsachgemäße Flugvorbereitung, Aufbau und ungünstige Geländewahl können Gefahren in sich bergen.

Lesen Sie sich bitte aufmerksam dieses **BUSTER II** - Handbuch durch !

! Sicherheitshinweis !

- * Bitte beachten Sie den nötigen Abstand zu Verkehrswegen, Flughäfen und Überlandleitungen
- * Fliegen bei Gewitter oder starken Böen ist prinzipiell gefährlich und zu unterlassen
- * Kinder dürfen nur in Begleitung und unter Anleitung Erwachsener das Gerät fliegen
- * Beachten Sie unbedingt die Wind-Tabelle in dieser Betriebsanleitung

Achtung: Die **BUSTER II** ist von seiner Bauart her, als Traction (Zug)-Kite konstruiert worden und daher kein flugfähiges zugelassenes Luftsportgerät für die Beförderung von Personen in der Luft !!!

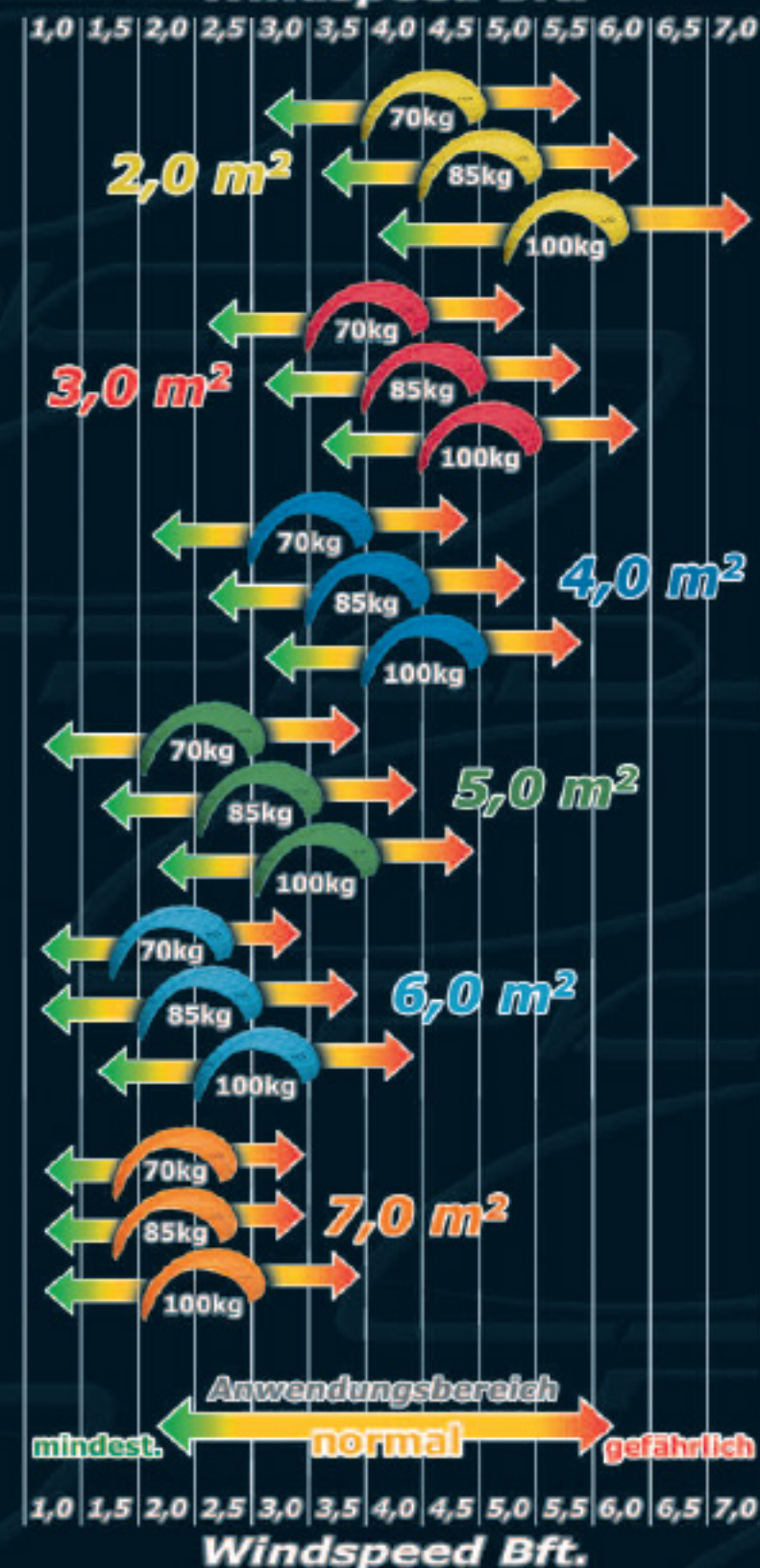
! Allgemeine Sicherheitsregeln !

1. Fliegen Sie die **BUSTER II** nicht über den angegebenen Windbereich hinaus.
2. Das Material des Kites ist dem Verschleiß ausgesetzt. Überprüfen Sie die **BUSTER II** deshalb regelmäßig und ersetzen Sie defekte Waage- und Flugschnüre. Diese Maßnahme dient Ihrer und der Sicherheit anderer. Eine Garantie auf Segel und Waage bei Beschädigung durch zuviel Wind oder durch Abstürze auf die Einlassöffnung kann nicht übernommen werden. Zu lange Sonneneinstrahlung kann dem Segeltuch schaden.
3. Halten Sie Abstand zu anderen Kitem und Personen; gespannte Leinen sind messerscharf. Zuschauer sollten immer hinter dem Piloten stehen.
4. Meiden Sie Naturschutzgebiete. Tiere möchten nicht gestört werden.
5. Sie sollten in jeder Situation die Kontrolle über den Kite haben. Wenn der Schirm außer Kontrolle ist oder falls Sie in Gefahr sind, die Griffe sofort loslassen (Kitekiller verwenden), wenn dabei niemand gefährdet wird.

BUSTER II

Windtabelle

Windspeed Bft.



Kitekiller

Sollte sich eine Situation ergeben, in der Sie **bewusst oder unbewusst die Griffe loslassen**, sind die beiden Bremsflugschnüre über die **Kitekiller** mit Ihren Handgelenken verbunden. Dadurch wird automatisch die **Landung des Kites** eingeleitet.

Die Kitekiller müssen immer an beiden Handgelenken und beiden Bremsflugschnüren verwendet werden !

Verbindung zur Bremsflugschnüre



Verbindung zum Handgelenk



Pflegehinweise

Zu lange Sonneneinstrahlung kann dem Segeltuch schaden. Meiden Sie die Lagerung des Kites bei hohen Temperaturen im Innenraum eines Fahrzeuges. Bei Berührung mit Salzwasser, das Segeltuch mit Süßwasser reinigen. Den Kite niemals im feuchten oder nassen Zustand lagern. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden. Das Segeltuch mit warmen Wasser und Spülmittel reinigen.

Im Aussenbereich, an der Schleppkante des Kites, befinden sich **ZIP-OUTS**. Durch diese Öffnungen, können Sie den angesammelten Schmutz leicht entfernen ! Im Flugbetrieb müssen die **ZIP-OUTS** geschlossen sein !



! Achtung !

Durch die Veränderung der Trimmung ändert sich das Flugverhalten und die Angaben in der Windtabelle für die BUSTER II.

Niedrige Zugkraft **BUSTER II** - Windtabelle verschiebt sich um 0,5 Bft. nach oben !

Hohe Zugkraft **BUSTER II** - Windtabelle verschiebt sich um 0,5 Bft. nach unten !

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Aerodynamik Grenzen bei der Trimmveränderung gelten. Sollten Sie bemerken, dass dies die Flugfähigkeit der **BUSTER II** stark einschränkt, beenden Sie sofort den Flugversuch und stellen die hier dargestellte neutrale Trimmung im Bild 1 wieder her.

PKD wünscht Ihnen viel Spass und Freude an der BUSTER II !

Lieferumfang (IRTF)

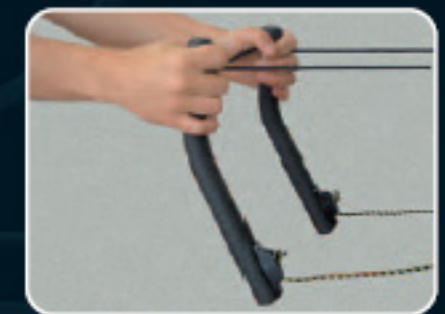
Die **BUSTER II** ist vor der Auslieferung kontrolliert, stückgeprüft und sofort flugfertig eingeleint (IRTF). Der Lieferumfang beinhaltet Kite, Griffe, Flugschnüre, Winder, PKD Backpack light, 1 Stk. PKD Packband, 2 Stk. Kitekiller, 2 Stk. Bodenanker, 2 Stk. Sandbeutel, PKD Aufkleber, PKD Aufnäher, 1 Stk. PKD-Schlüsselband und Handbuch.

Flugvorbereitung/Aufbau

Die **BUSTER II** ist bereits flugfertig. Sie müssen nur noch auf kleine Details achten! Nehmen Sie sich die Zeit, das **BUSTER II** Handbuch zu lesen und beachten Sie unbedingt die **BUSTER II** Windtabelle! Entfalten Sie den Kite auf dem Boden, so dass die Unterseite sichtbar ist. Wickeln Sie die Leinen vom Winder ab und bewegen sich dabei vom Kite weg. Alle 4 Flugschnüre müssen ohne Verdrehung von den Griffen zum Kite verlaufen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit überprüfen Sie nochmal die Knoten der Flugschnüre.

Starten

Die startfertige **BUSTER II** wird mit den Griffen und einem entschlossenen Zugimpuls in die Luft und den Wind geführt. **Wichtig:** Griffe müssen wie auf dem Bild dargestellt geführt werden, damit die **BUSTER II** zum Starten nicht angebremst wird und sich ungehindert mit Luft füllen kann. Bei starkem Wind, ist ein Starthelfer zu empfehlen.

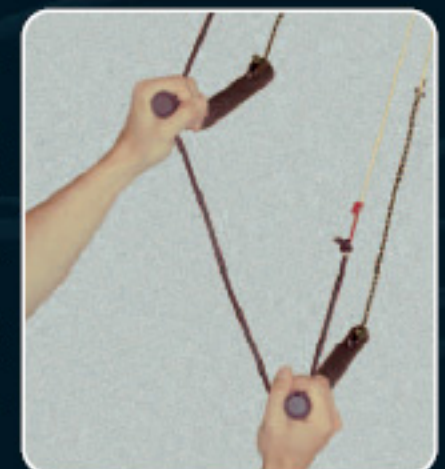


Hinweis: Die beiden mitgelieferten Sandbeutel, die z. B. mit Sand gefüllt werden können, sind bei Starkwind, falls kein Starthelfer vor Ort ist, sehr hilfreich. Breiten Sie den Kite am Boden aus und legen dann die beiden Sandbeutel (Bild) auf die Schleppkante des Kites. Erst jetzt die Flugschnüre abrollen. Beim Start rutschen beide Sandbeutel vom Kite !



Steuern

Hat die **BUSTER II** nach dem Starten den höchsten Punkt erreicht, können Sie sich mit den ersten Steuertechniken vertraut machen. **Wichtig:** Versuchen Sie es am Anfang mit gefühlvollen, nicht ruckartigen Bewegungen der Griffe. Ziehen Sie den rechten Griff leicht nach unten und schieben den linken Griff leicht nach oben: Drehung der **BUSTER II** nach links! Analog auf der anderen Seite: Drehung der **BUSTER II** nach rechts! Die Richtungsänderungen können noch stärker beeinflusst werden, indem Sie auch die Bremsen einsetzen. Um präzise zu lenken, sollte man eine Kombination aus beiden Steuertechniken anwenden.



Landen

Um Ihren Flug zu beenden, können Sie, wie dargestellt, durch starkes Anbremsen die **BUSTER II** wieder sanft landen.

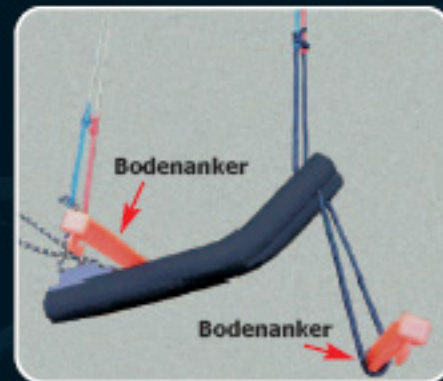
Hinweis: Nehmen Sie die mitgelieferten Bodenanker, um nach dem Landen, wie auf dem Bild dargestellt, die Griffe zu fixieren. Stecken Sie die Bodenanker etwa 40 cm versetzt in den Boden. Achten Sie darauf, dass die Bodenanker fest sitzen und der Kite angebremst am Boden liegen bleibt! Bei Starkwind kommen die beiden Sandbeutel zu Einsatz.

Veränderbare Länge der Brems-Flugschnüre

Die von PKD speziell entwickelten Fluggriffe der **BUSTER II** besitzen eine Vorrichtung (Clea), die es ermöglicht, die Länge der Bremsflugschnüre stufenlos zu verändern. Somit ist eine individuelle Einstellung der Neigung der Griffe möglich.

Veränderbare Länge des Haupttampens

Um die Länge des Haupttampens zu verändern oder ihn auszutauschen, brauchen Sie nur die Nylonkappe am vorderen Ende der Griffe zu entfernen. Danach den Knoten herausziehen und lockern. Die gewünschte Veränderung durchführen und den Knoten festziehen. Anschließend Nylonkappe auf den Knoten stecken, den Haupttampen straffen, bis der Knoten mit der Nylonkappe das Griffende berührt. Dann erst Nylonkappe in das Griffende drücken.



Veränderung des Anstellwinkels

Die **BUSTER II** bietet Ihnen die Möglichkeit, mittels dem neuen PKDS (Paracontrol-Kite-Depower-System) den Anstellwinkel und somit die Trimmung zu verändern! Wie die Trimmveränderung durchgeführt wird und welche Auswirkungen dies auf die **BUSTER II** hat, können Sie dem folgenden Kapitel entnehmen! Sie haben anhand der einzelnen Knoten 1 bis 4 die Möglichkeit, die Trimmung des Kites zu verändern. Dies geschieht dadurch, indem Sie die Schlaufe zur Veränderung der Trimmung unter einen der Knoten (1 bis 4) versetzen. Wir zeigen Ihnen hier einige Einstellvarianten. Bitte beachten Sie, dass die Trimmveränderungen an beiden PKDS der **BUSTER II** erfolgen muss!

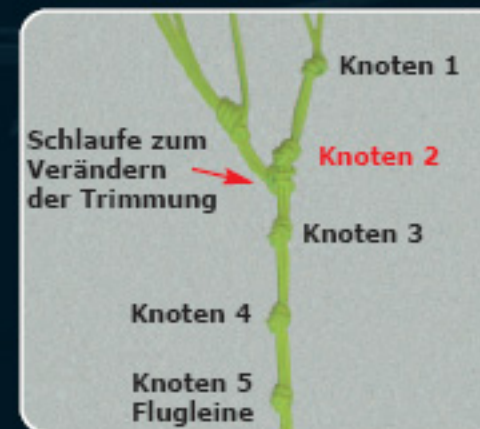


Bild 1

Kite Geschwindigkeit neutral, mittlere Zugkraft



Wir empfehlen Ihnen, sich zuerst mit der neutralen Trimmung (Knoten 2, Auslieferungszustand) der **BUSTER II** im Flug vertraut zu machen, bevor Sie die Trimmung verändern!

Bild 2

Kite Geschwindigkeit langsam mit höherer Zugkraft!



Um die Kite Geschwindigkeit zu verringern und gleichzeitig die Zugkraft zu erhöhen, müssen Sie die Schlaufe unter den Knoten 1 verschieben.

Bild 3

Kite Geschwindigkeit schnell mit niedriger Zugkraft!



Um die Kite Geschwindigkeit zu erhöhen und gleichzeitig die Zugkraft zu verringern, müssen Sie die Schlaufe unter den Knoten 3 oder Knoten 4 verschieben.